Herren Bezirksliga

TSG Hofherrnweiler : TT Aalen-Wasseralfingen (SG)
Samstag, 07.10.2023, 19:00 Uhr

Kun macht den Sack zu

Am 1. Spieltag der Herren Bezirksliga traf die TSG Hofherrnweiler am Samstagabend auf die Gäste von TT Aalen-Wasseralfingen (SG). Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Mangold und Kun, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Daniel Kun, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die TSG Hofherrnweiler dieses Match mit 3 und TT Aalen-Wasseralfingen (SG) mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Leinmüller / Kistner beim 3:0 gegen Ilg / Bolsinger. Das war ein souveräner Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Breitschopf / Nguyen das Spiel gegen Mangold / Kun noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 4:11, 10:12, 5:11. Groß / Schomburg verloren am Nachbartisch ihre Partie gegen Zanescu / Abele unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1: 2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Klaus Leinmüller zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jürgen Ilg, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 13:11, 10:12, 14:12, 13:11 ein. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indessen für Markus Kistner beim 5:11, 11:9, 9:11, 11:9, 9:11 gegen Udo Mangold. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mangold endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht so gut lief es für Stefan Breitschopf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Kun, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Jürgen Groß in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Cristian Zanescu. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Schomburg bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ralph Bolsinger dann doch niedergerungen worden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Abele konnte TungAnh Nguyenam Nachbartisch den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Wenige Chancen hatte dann Klaus Leinmüller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Udo Mangold, so dass Mangold seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Markus Kistner gelang es Jürgen Ilg zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Breitschopf seinen Gegner Cristian Zanescu beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jürgen Groß sein Einzel gegen Daniel Kun noch mit 11:9, 11:5, 9:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (01:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Hofherrnweiler am 14.10.2023 gegen die TSG Giengen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den VfL Gerstetten mitnehmen.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Leinmüller / Kistner 1:0, Breitschopf / Nguyen 0:1, Groß / Schomburg 0:1

Einzel: K. Leinmüller 1:1, M. Kistner 1:1, S. Breitschopf 1:1, J. Groß 0:2, M. Schomburg 0:1, T. Nguyen 0:1

TT Aalen-Wasseralfingen (SG)

Doppel: Mangold / Kun 1:0, Ilg / Bolsinger 0:1, Zanescu / Abele 1:0

Einzel: U. Mangold 2:0, J. Ilg 0:2, C. Zanescu 1:1, D. Kun 2:0, T. Abele 1:0, R. Bolsinger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (01:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").